

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „Moebius“ vom 2. August 2013 18:27

Bevor man etwas beschließt, sollte man sich mit der Rechtslage und den verschiedenen Handlungsempfehlungen der Kultusministerien beschäftigen. Das Mitführen von Handys zu verbieten ist genau so wenig zulässig, wie das Einziehen bei Benutzung über das Unterrichtsende hinaus.

Ich persönlich bin gegen ein Handyverbot, ich halte es schlicht für überflüssig. Die Benutzung von Handys im Unterricht kann ich auch so unterbinden, da brauche ich ein extra Verbot in der Schulordnung genau so wenig, wie ein Verbot im Unterricht die neuste Modezeitschrift zu lesen. Auch für das beliebte Beispiel "Filmen von Lehrern / gemobbten Mitschülern und Stellen des Films ins Internet" brauche ich kein Handyverbot, denn das ist bereits durch gesetzliche Regelungen im Straf- und Persönlichkeitsrecht sanktionierbar, sich da im Falle des Falles am Handyverbot in der Schulordnung aufzuhängen, während gleichzeitig wesentlich höhere Rechtsgüter verletzt werden halte ich geradezu für absurd. Ansonsten habe ich persönlich nichts dagegen, wenn ein Schüler sich in einer Pause oder Freistunde mal alleine irgendwo hinsetzen, Musik hören und seine Ruhe haben will.